

Schwerer Unfall in Walding: Alkoholisierter Fahrer rammt E-Bike- Rentner!

Frontalzusammenstoß in Walding: 80-jähriger schwer verletzt, Alkohol, illegale Tiertransporte, Konsequenzen für den Fahrer.



Hauptstraße und Rohrbacher Straße, 4061 Walding, Österreich - Am 18. Mai 2025 ereignete sich an der Kreuzung Hauptstraße und Rohrbacher Straße in Walding ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem ein 80-jähriger E-Bike-Fahrer aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung schwer verletzt wurde. Der 33-jährige Autofahrer aus dem Bezirk Perg wollte links abbiegen und erfasste dabei den E-Bike-Fahrer frontal, der geradeaus fuhr.

Der ältere Radfahrer wurde an der Unfallstelle erstversorgt und anschließend mit einem C10-Transport ins UKH Linz geflogen, wo er wegen seiner schweren Verletzungen behandelt werden

musste. Der Alkoholtest des Autofahrers ergab ein Promille von 0,76, was bereits in die Kategorie „fahrlässiger Umgang mit Alkohol“ fällt. Aufgrund dieser Maßnahme wurde die Weiterfahrt des Autofahrers mit dem PKW untersagt.

Illegale Tiertransporte und rechtliche Konsequenzen

Zusätzlich zum Unfall ist der 33-jährige Autofahrer auch wegen der Transportbedingungen, unter denen er fünf Kälber beförderte, ins Visier der Behörden geraten. Die Tiere wurden nicht ordnungsgemäß gemäß dem Tiertransportgesetz transportiert, was mehrere Verwaltungsübertretungen zur Folge haben wird. Die Polizei hat angekündigt, weitere rechtliche Konsequenzen für den Autofahrer zu prüfen.

Der erhebliche Sachschaden an dem Auto und dem E-Bike steht ebenfalls fest und verdeutlicht die Gefahren des Fahrens unter Alkoholeinfluss. In Deutschland gilt eine klare Grenze von 0,5 Promille für Autofahrer, und auch für E-Scooter- und Fahrradfahrer gibt es spezifische Regelungen zu Promillegrenzen, die sich auf schwerwiegende rechtliche Konsequenzen auswirken können.

Promillegrenzen und Regelungen für Radfahrer und E-Scooter

Wie **rbb24** berichtet, gelten für Fahrer von E-Scootern die gleichen Promillegrenzen wie für Autofahrer. Übersteigt ein Radfahrer oder E-Scooter-Fahrer die Grenze von 0,3 Promille, kann bereits bei auffälligem Fahrverhalten eine Strafe verhängt werden. Bei 0,5 Promille handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld von 500 bis 1.500 Euro geahndet werden kann.

Besondere Aufmerksamkeit sollten Fähranfänger und Personen unter 21 Jahren erhalten, die eine 0,0-Promillegrenze einhalten

müssen. Bei Verstößen gibt es nicht nur Bußgelder, sondern auch Punkte in Flensburg und mögliche Folgen für die Fahrerlaubnis, wie beispielsweise die Anordnung eines Aufbauseminars oder eine Verlängerung der Probezeit.

Die Grundregeln, die das Fahren unter Alkoholeinfluss regeln, zeigen, wie wichtig es ist, verantwortungsbewusst zu handeln, um nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer zu schützen. Die Tragödie von Walding sollte als eindringliche Mahnung dienen, die Gefahren des Fahrens unter dem Einfluss von Alkohol ernst zu nehmen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Alkoholeinfluss, unsachgemäßer Transport von Tieren
Ort	Hauptstraße und Rohrbacher Straße, 4061 Walding, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.rbb24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at